

190

**Deutsche
forschungsgemeinschaft**
(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

Postfachkonto: Berlin 112390

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Egb.-Nr. Rin 5/21/6.
Dr. Gr./Ba.

Berlin-Steglitz, den 11. März 1942
Grunewaldstr. 35
Fernsprecher: 72 60 71

Herrn
Professor Dr. Theodor M a y e r,
Rektor der Universität Marburg,

M a r b u r g /Lahn

Wilhelm-Roser-Str. 44.

Sehr geehrte Magnifizenz!

Professor Ritterbusch hat mich beauftragt, Ihnen mitzuteilen, daß Ihnen auf seinen Antrag in Anerkennung Ihrer Tätigkeit im Kriegseinsatz der Geisteswissenschaften das Kriegsverdienstkreuz verliehen worden ist. Professor Ritterbusch möchte Ihnen gern bei nächster Gelegenheit das Kreuz selbst überreichen und würde es daher begrüßen, wenn Sie baldmöglichst einen Aufenthalt in Berlin ermöglichen könnten. Er ist in dieser Woche noch Sonnabend hier; in der nächsten Woche aber abwesend zur Geographenzusammenkunft in Würzburg. In der übernächsten Woche wird er dann wieder in Berlin weilen.

Zugleich kann ich Ihnen mitteilen, daß die für meine Habilitation angesetzte wissenschaftliche Aussprache bei der Philosophischen Fakultät in Frankfurt am 4. März stattgefunden hat, worauf mir der Grad des Dr. phil. habil. zuerkannt wurde.

Heil Hitler!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ihr Erster

Mewank